# Einweihung des Pestalozzihauses und JeKits-Tag der Musikschule am Samstag

Zum Ende eines jeden Schuljahres treten die zahlreichen jungen Musikerinnen und Musiker der 3. und 4. Klassen unserer Bergkamener JeKits-Grundschulen zu einem großen Open-Air-Konzertvormittag an. So werden am Samstag, 15. Juni, zwischen 10:00 und 13:30 Uhr mehr als 150 Kinder in unterschiedlichsten Orchesterbesetzungen den Innenhof des Pestalozzihau-ses zum Klingen bringen.

Des Weiteren werden auch junge Ensembles der Musikschule mit fortgeschrittenen Schülerinnen und Schülern zu hören sein; viele der Ensemblemitglieder haben während ihrer Grundschulzeit im JeKi-Programm ihr Instrument gefunden, erlernt und ihre Instrumentalausbildung danach an der Musikschule fortgesetzt.

Hinzu kommen weitere künstlerische Beiträge:
• Jugendkunstschule: Tape-Art-Aktion für Jung und Alt
• Kinder- und Jugendhaus BALU/Jugendamt: Bunte Wiese der Kleinkunst
• Kunstwerkstatt sohle 1: „Plein Air“-Projekt (13.-20.06.)

Die Besucher dürfen sich somit auf einen abwechslungsreichen künstlerischen Vormittag freuen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich ebenfalls gesorgt.

Die offizielle Eröffnung und Begrüßung erfolgt durch Dezernentin Busch und Kulturdezernent Ulrich gegen 11.45 Uhr.
Rund um das Pestalozzihaus gibt es nur sehr begrenzt Parkmöglichkeiten, so dass u.U. längere Fußwege einzuplanen sind.

Die ehemalige Pestalozzi-Grundschule wird seit 2017 kontinuierlich zu einer Einrichtung ausgebaut, die mit Recht weiter den Namen Pestalozzi weiterführt.

Ausgehend von der Keimzelle Familientreff wurde die Jugendkunstschule dort etabliert und in einem eigenen Gebäude die Musikschule weiter ausgebaut. Mit knapp bemessenen Haushaltsmitteln, Fördermitteln des Landes und viel Kreativität aller Nutzerinnen und Nutzer kann inzwischen ein breites Spektrum an Beratung für Familien sowie kreativen Angeboten vorgehalten werden.

Nun ist auch der Innenhof in seiner Neugestaltung fertigstellt worden. Das und den Standort soll gemeinsam gefeiert werden, eingebettet in den Jekits-Tag der Musikschule.

---

# Großes Pfadfinderlager in Werne

Pfingstlager der Pfadfinder in Werne. Foto: M. Küselich

Das Pfingstwochenende wird bei Pfadfindern traditionell für ein Zeltlager genutzt. Die Gruppen vom „Horst Ritter der Tafelrunde e.V. “ aus Bergkamen, Kamen-Methler und Unna hatten in diesem Jahr befreundete Pfadfinder aus Hessen und vier Gäste aus Spanien zu Gast. Unter den 86 Teilnehmern waren die Wölflinge, das sind 7- bis 10-jährige Kinder, am stärksten vertreten.

Nachdem die Scouts in der Nacht auf Samstag Sturm und Regen getrotzt hatten, wartete ein umfangreiches Programm auf sie. Bei einem Geländespiel im Wald wurden Einhörner gesucht, das erbeutete Gold musste möglichst gewinnbringend in Schweine, Schafe oder Hühner investiert werden.

Ein Highlight für Klein und Groß war die mehrstündige rätselhafte Schatzsuche quer durch Wald und das Gelände.

Zentrum des Zeltlagers waren die zwei zu einem riesigen 90m² großen Oval verbundenen Jurten (Rundzelte mit Rauchabzug), in denen am Abend zwei Lagerfeuer entzündet wurden.

Die nächste große Aktion für die Kinder und Jugendlichen steht

auch schon bald vor der Tür: beim Sommerlager in den ersten beiden Ferienwochen werden die Zelte im Münsterland aufgeschlagen. Hier werden dann „nur“ 40 Teilnehmer erwartet.

Pfadfinder werden können Kinder ab der Einschulung und auch Jugendliche können aufgenommen werden. Infos zu den drei Gruppen, Terminen und wöchentlichen Treffen finden sich online unter www.ritterdertafelrun.de.

Text: J. Kolbrink

---

# 2. Kinder- und Jugendbildungskonferenz: Bildung ist bunt

Alle Kinder und Jugendlichen zwischen zehn und 25 Jahren sind zum zweiten Mal dazu aufgerufen, aktiv die Bildungslandschaft im Kreis Unna mitzugestalten. Möglich macht das die zweite Kinder- und Jugendbildungskonferenz am 6. Juni in Unna. Thema: „Bildung ist bunt“.

Schon 2017 fand die erste Kinder- und Jugendbildungskonferenz (KiJuBiKo) im Kreis Unna als Veranstaltung der Bezirksschülervertretung in Kooperation mit dem Regionalen Bildungsbüro statt. Dabei trugen über 100 Kinder- und Jugendliche Bildungsfragen und Probleme zusammen, die sie selbst bewegen und interessieren.

**Zweite Runde mitgestalten**
Dieses Jahr geht die Veranstaltung in die zweite Runde. Es geht diesmal darum, die Vielfalt von Bildung zu erleben und eigene Gestaltungsmöglichkeiten zu erkennen. Die zweite

KiJuBiKo findet am 6. Juni von 9 bis 14 Uhr in der Aula der Berufskollegs in Unna, Platanenallee 18 statt.

Kinder und Jugendliche können dabei erleben, wie bunt und vielfältig Bildung sein kann. In verschiedenen Workshops von A wie Actionpainting bis Z wie Zivilcourage können sie Bildung neu erfahren. Dabei ist auch gewünscht, dass sie sich selbst einbringen. Sie können so die Workshops und Bildung im Kreis Unna aktiv mitgestalten. Dafür, so die Veranstalter aus dem Regionalen Bildungsbüro, zählt jede Stimme, jeder Jugendliche, der mitmacht. Weitere Informationen finden sich unter https://tinyurl.com/kijubiko. PK | PKU

---

# Erfolgreicher Start in die Meisterschaftssaison für Tanzschule Dancers Home

Mit vielen Pokalen und Urkunden kehrten die Aktiven der Tanzschule „Dancers Home“ von den Westdeutschen Meisterschaften im Westdeutsche Meisterschaft im Hip Hop und Videoclip Dance zurück. Foto: Rudolf Boger

Am vergangenen Samstag fand in Unna die Westdeutsche Meisterschaft im Hip Hop und Videoclip Dance des DAT Verbandes statt. Viele hunderte Tänzer und Tänzerinnen kämpften um die begehrten Pokale in verschiedensten Kategorien wie Solo, Duo, Smallgroup und Formation. Die Bergkamener Tanzschule „Dancers Home“ konnte dieses Wocheneden mit allen Startern ihrer Tanzschule mindestens einen Platz auf dem Siegertreppchen erreichen!

Den Start machen hier die „Lil Sharks“, die Kindergruppe, musste bei den Hip Hop Juniors1 antreten und konnte einen hervorragenden 3. Platz belegen. Das Hip Hop Duo der Tänzerinnen Sophie Nikolaus und Emily Lang erreichte bei den Juniors2 einen weiteren 3. Platz holen. Weiter geht es mit Lara Dönges und Sophia Jochim, die bei den Hip Hop Duos Kids den 2. Platz erreichen konnten und somit Westdeutsche Vizemeister geworden sind. Einen 1. Platz sicherte sich dann die Erwachsenen-Formation „Absolut Diamondz“ der Tanzschule Dancers Home. Sie brachten den größten Pokal in der Kategorie Profi Liga Erwachsene nach Bergkamen.

„Für viele der Kinder und Jugendlichen ist das ihre erste Saison, für die meisten Erwachsenen erst ihre zweite, wir sind mit der Leistung mehr als zufrieden, Stolz und glücklich und freuen uns auf die nächsten Wochen!“ so Rudi Boger, Inhaber und Trainer der Tanzschule Dancers Home.

# Neue Anfängergruppe für Jungen und Mädchen im Alter von 8 bis 10 Jahren

Ab Donnerstag, 6. Juni, bietet der TuS Weddinghofen 1959 e.V. eine neue Anfängergruppe Volleyball für Jungen und Mädchen im Alter von acht bis zehn Jahren an. Die Übungsstunden werden zurzeit noch in der Turnhalle 2 des Gymnasiums von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr durchgeführt. Die Leitung des Trainings übernimmt Yeliz Kurt, die schon seit Jahren Jugendmannschaften des TuS Weddinghofen 1959 e.V. erfolgreich trainiert.

In dieser Gruppe sollen die Kinder die grundlegenden Fertigkeiten im Volleyball erlernen, um danach in den Jugendmannschaften des TuS Weddinghofen 1959 e.V. spielen zu können. Langfristig ist geplant auch an den Ligaspielen der Westdeutschen Volleyballjugend teilzunehmen.

Es ist auch schon möglich in dieser Altersklasse am Jugendspielbetrieb des Westdeutschen Volleyballverbandes teilzunehmen. Diese Spiele finden in Turnierform auf Kleinfeldern mit jeweils zwei bis vier Kindern statt.

Volleyball ist eine interessante und attraktive Mannschaftssportart in der Teamgeist im Vordergrund steht, jedoch die sportliche Herausforderung nicht zu kurz kommt. Neben der Koordination, Schnelligkeit und Ausdauer wird auch die Beweglichkeit der Kinder gefördert.
Falls Sie, liebe Eltern, ihre Kinder für die neue Sportgruppe des TuS Weddinghofen anmelden möchten, können die Geschäftsführerin des TuS Weddinghofen, Ellen Wiemhoff, unter der Tel. Nr. 02307 67874 sowie bei Heinz Wiese (Fachwart Volleyball TuS Weddinghofen) Tel. Nr. 02307 69185 kontaktieren.

# Aus alter Holzhütte an der Martin-Luther-Kirche ist ein Bienenhaus für die Lernwerkstatt geworden

Imker Werner Löbbe (r.) mit Kindern der Lernwerkstatt, Vertretern des Vereins für Kinder- und Jugendhilfe sowie Pfarrer Reinhard Chudaska.

Im November 2018 hat der Bergkamener Verein für Kinder- und Jugendhilfe e.V. eine großzügige Spende von Eugen Drevermann erhalten, die er im Rahmen seines jährlichen Vortrages von den Zuhörern als Spende gesammelt und dem Verein für die Lernwerkstatt zur Verfügung gestellt hat.
Der Verein hat mit einem Teil dieser Spende ein Projekt in

Angriff genommen, das ihm schon lange am Herzen lag. Zusammen mit dem Oberadener Imker Werner Löbbe wurde auf dem Gelände der Martin-Luther-Kirche in Oberaden eine alte Holzhütte zu einem Bienenhaus umgebaut und vier Bienenvölker sind dort eingezogen.

Im Rahmen der Lernwerkstatt sollen die Kinder mit allen Sinnen lernen. Hier soll ganzheitlich das Zusammenspiel zwischen Mensch, Tier und Umwelt erfahren und gelernt werden, wie Honig erzeugt wird. „Wir sind besonders froh darüber, dass sich mit der Martin-Luther-Kirchengemeinde, dem Imker Werner Löbbe und der Lernwerkstatt drei zuverlässige Partner gefunden haben, die dieses interessante und schöne Projekt künftig begleiten“, beton der Vorsitzende des Vereins für Kinder- und Jugendhilfe Jochen Wehmann.

Die Kirchengemeinde hat zur besonderen Unterstützung dieses Projektes eine Fläche vor dem Bienenhaus als „Bienenweide“ eingesät.

---

# 65 Mini-Sportabzeichen für Kinder des Familienzentrums Tausendfüßler

Die sportlichen Kinder des Familienzentrums Tausendfüßler.

Bevor der Regen in Bergkamen-Oberaden nieder ging, legte der Städtische Kindergarten “Tausendfüssler“ das Mini-Sportabzeichen ab.

Nachdem die Kinder sich aufgewärmt hatten, wurden die Disziplinen ganz weit springen, ganz weit werfen, ganz schnell laufen sowie ganz lange laufen und sich toll bewegen durchgeführt. Zum Schluss überreichten die Prüfer der Leichtathletikabteilung des SuS Oberaden den 65 Kindern die Urkunden und die Button für das sportliche Ereignis.

---

# Straßenfest der Kleinkunst am Balu

Nachmachen ist nicht unbedingt empfohlen: Die Akrobaten aus dem Balu sind Profis!

Zu einem Straßenfest der Kleinkunst lädt das Kinder- und Jugendhaus Balu am Sonntag, 12. Mai ein. Der Parkplatz vor dem Balu und die angrenzende Rasenfläche verwandeln sich dann wieder in einen bunten Marktplatz, der zum Staunen und Mitmachen einlädt. Auf die Besucher wartet eine Mischung aus Mitmachaktionen, professionellen Künstlern und den Auftritten der Akrobatikgruppen des Balus.

Georg Morgenthal alias Hironimus wird die Zuschauer wieder mit seinem Jongliertheater unterhalten. Hironimus bietet ein bunt gemischtes und abwechslungsreiches, interaktives Theaterprogramm mit Elementen aus Zauberei, Jonglage, Comedy, Hochrad- und Feuerartistik. Mit spitzbübischem Charme und augenzwinkerndem Witz findet er für jedes Publikum die richtige Mischung aus artistischem Können und lustiger Situationskomik.

Michael Gick, ein Zauberer und Illusionist, ist in Bergkamen nicht ganz unbekannt. Schon oft ist er auf diversen Veranstaltungen, unter anderem auf dem Bergkamener Weihnachtsvarieté 2018, aufgetreten. Beim Kleinkunstfestival wird er die großen und kleinen Besucher mit seiner Close-Up Zauberei begeistern und verblüffen.

Kreativ wird es im Laufe des Straßenfestes dann mit Marion

Ruthardt. Sie führt die Besucher in die Kunst der Straßenmalerei ein und wird den grauen Asphalt in eine bunte Landschaft verwandeln.
„Mitmachen“ heißt es auch bei den weiteren Angeboten. Bei der „Bunten Wiese der
Kleinkunst“ kann jongliert, Teller gedreht oder der erste Handstand eingeübt werden. Beim Kinderschminken sind der Phantasie kaum Grenzen gesetzt und der Schnellzeichner „Alexis“ fängt die Atmosphäre des Straßenfestes auf Papier ein.

Eigentlicher Höhepunkt der Veranstaltung sind aber die Auftritte der Akrobatikgruppen des Balus. Die 15 Kinder im Alter zwischen sechs und 13 Jahren üben schon fieberhaft für ihren großen Auftritt.

Das Straßenfest beginnt um 13.00 Uhr und endet gegen 18.00 Uhr. Eingeladen sind Kinder, Jugendliche und Familien. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Die Besucher werden gebeten, bei der Anreise möglichst auf das Auto zu verzichten, da während der Veranstaltung vor dem Balu keine Parkplätze zur Verfügung stehen.
Weitere Informationen gibt es direkt im Kinder- und Jugendhaus Balu (Grüner Weg 4) unter 02307/60235.

Ablaufplan 3. Straßenfest der Kleinkunst am 12.05.2019

13.00 Uhr Beginn
14.00 – 15.00 Uhr Jongliertheater Hironimus
15.30 Uhr Akrobatik AG´s Balu
16.15 – 17.15 Uhr Jongliertheater Hironimus
18.00 Uhr Ende der Veranstaltung
Die anderen Angebote finden fortlaufend während der Veranstaltung statt.

# Kinderzeltlager 2019 wieder mit und bei den Pfadfindern

Das traditionelle Kinderzeltlager des Kinder- und Jugendbüros findet auch in diesem Jahr wieder in Zusammenarbeit mit dem Pfadfinderstamm Pendragon statt. Auf dem Vereinsgelände an der Erich-Ollenhauer-Straße können Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren ein aufregendes Wochenende verbringen.

Vom 5. bis 7. Juli geht es an die frische Luft. Nach dem Aufbau der eigenen Zelte am Freitagabend und einem ersten Kennenlernen starten auch schon die ersten Workshops, bevor es am Lagerfeuer gemütlich wird.

Der Samstag startet mit einer Rallye, bei der die volle Aufmerksamkeit der Teilnehmer gefragt ist. Ausreichend Bewegung verspricht ein Ausflug in die Trampolinhalle Superfly nach Dortmund. Gemeinsames Grillen und das Camp-Kino bereiten dann auf das Abendprogramm vor. Das Zeltlager findet am Sonntag seinen Abschluss mit dem Abbau der Zelte und einer gemeinsamen Spielerunde. Neben dem geplanten Programm steht natürlich das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt des Wochenendes. Betreut werden die 30 Kinder von einem ehrenamtlichen Team des Pfadfinderstamms Pendragon. Im Übrigen ist das Zeltlager komplett „handyfrei“.

Der Teilnehmerpreis beträgt 20 € inklusive Vollverpflegung. Die Teilnehmer schlafen in eigenen Zelten. Schlafsack und Isomatte bzw. Luftmatratze müssen ebenfalls mitgebracht werden. Anmeldungen sind ab sofort im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 305) möglich. Hier gibt es unter 02307/965381 auch weitere Informationen.

# Erste Hilfe für Vorschulkinder der Villa Kunterbunt

Fotos: AWO

Die Vorschulkinder des AWO-Familienzentrums Villa Kunterbunt in Bergkamen-Mitte haben sich im März mit dem Thema Erste Hilfe beschäftigt. Die Krankenschwester Yvonne Kutschke brachte den Kindern, wie bereits in den Jahren zuvor, viel Wissenswertes rund um das Thema näher.

Die Kinder lernten, warum es wichtig ist, seine Adresse zu wissen und wie man einen Notruf absetzt. Wie sich Keime verteilen und warum es wichtig ist sich gründlich die Hände zu waschen haben die Kinder durch ein spannendes Experiment gelernt .Ebenso haben sie durch ausprobieren gelernt wie man

ein Pflaster richtig aufklebt, und auch die Gefahrenzeichen auf verschiedenen Putzmitteln sind den Kindern bereits bekannt.

---

# Kulturstrolche der Preinschule besuchten die Galerie „sohle1“

An drei Vormittagen besuchten die Kulturstrolche der Preinschule die Galerie “sohle1“. Die Kunstpädagogin Tania Mairitsch-Korte erklärte den Zweitklässlern die Bedeutung und Funktion der Galerie. Während der Führung durch die aktuelle Ausstellung der Künstlergruppe der Kunstwerkstatt „sohle1“ wurden sie ebenfalls von einem Mitglied der Kunstwerkstatt begleitet, der ihnen einige Kunstwerke vorstellte und

erläuterte.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung verdeutlichte Tania Mairitsch-Korte den Schülerinnen und Schülern, wie durch den Einsatz unterschiedlicher Drucktechniken Bildkunstwerke entstehen können. Anschließend wurden die Kulturstrolche selbst künstlerisch tätig. Sie bereiteten durchsichtige Kunststoffplatten mit fachspezifischen Radiernadeln zum Drucken vor. Als Arbeitsmaterial dienten hierbei Illustrationen des beliebten Kinderbuchs der „Grüffelo“. Die Verwendung einer Druckerpresse lernen die Kulturstrolche beim nächsten Termin in der Jugendkunstschule kennen und dürfen sie selbst beim Druck der angefertigten Platten bedienen.

Das Projekt „Kulturstrolche“ ist eine landesweite Initiative des Kultursekretariats NRW Gütersloh mit dem Ziel, Schülerinnen und Schüler an die Kulturinstitutionen ihrer Stadt heranzuführen. Vom 2. bis zum 4. Schuljahr haben die Kulturstrolche die Gelegenheit Kultur kennen zu lernen. Sie können selbst entdecken, was ihnen gefällt und was ihnen besonders Spaß macht. In Bergkamen nehmen das Stadtmuseum, die städt. Galerie „sohle1“, die Stadbibliothek, die Jugendkunstschule und die Musikschule an dem Projekt teil.

Das Projekt wird durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und den Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.